



Marie Kopecký gibt hiemit im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder **Rudolf, Josef, Emilie, Wilhelm** und **Mizzi** und der übrigen Verwandten, vom tiefsten Schmerze gebeugt, allen theilnehmenden Freunden und Bekannten die Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Josef Kopecký

Königlich griechischer Hof-Capellmeister, Director der Wiener Schützenkapelle

welcher Dienstag den 21. Jänner 1902, um $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags, nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 50. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Donnerstag den 23. d. M., um $\frac{1}{3}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: II. Bezirk, k. k. Prater, Große Zufahrtsstraße Nr. 53, in die Pfarrkirche zu St. Johann von Nepomuk übertragen, daselbst feierlichst eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag den 24. d. M., um $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 21. Jänner 1902.